



Lille Bodskov

LIEBE ELTERN UND ZUKÜNFTIGE TEILNEHMER*INNEN,

Nach den letzten beiden, für viele sehr entbehrungsreichen, Pandemie Jahren ist es so schön, wenn man sich endlich wieder auf die Ferien an der Ostsee freuen kann. Wir sind bereits seit Monaten mitten drin in den Vorbereitungen für den Sommer 2022. Unser über 100 Personen großes ehrenamtliches Jugendleiter*innen Team hat die letzten zwei Jahre für Umbaumaßnahmen in Lille Bodskov genutzt, es wurde eine Menge neues Material angeschafft und es hat sich unfassbar viel kreative Energie angestaut, die nur darauf wartet im Sommer freigelassen zu werden. Wir alle haben unser Zeltlager in Lille Bodskov durch die lange Abwesenheit umso mehr zu schätzen gelernt. **Wir freuen uns sehr, dass DU in diesem Jahr mit uns nach Lille Bodskov kommst!**

DAS WICHTIGSTE ZUERST: WANN UND WO GEHT'S LOS?

Die Abfahrt des **Kinderzeltlagers** ist am **Donnerstag, 14. Juli 2022**, es stehen zwei Abfahrtsorte zur Verfügung, den Abfahrtsort hatten Sie bei der Anmeldung angegeben.

ABFAHRT IN STADE

Treffpunkt ist der **Parkplatz des Vincent Lübeck Gymnasiums** an der Glücksstädter Straße. Bitte parken Sie so, dass die Busse problemlos abfahren können.

Bitte seien Sie um **07:15 Uhr** dort, damit genügend Zeit zum Einchecken und verabschieden ist. Die Busse fahren pünktlich um 08:00 Uhr weiter nach Buxtehude. Die Busse können NICHT warten.

ABFAHRT IN BUXTEHUDE

Treffpunkt in Buxtehude ist der **Parkplatz am Schulzentrum Nord (IGS) hinten bei der Turnhalle**. Die Zufahrt erfolgt über die Konrad-Adenauer-Allee in die Kurt-Schumacher-Straße. Bitte parken Sie nicht auf dem vorderen Parkplatz der IGS gegenüber der Festhalle. Der Fußweg mit Gepäck wäre zu weit.

Bitte seien Sie um **08:15 Uhr** am Treffpunkt in Buxtehude. Die Busse verlassen pünktlich um 09:00 Uhr Buxtehude.

BITTE UNBEDINGT ZUR ABFAHRT MITBRINGEN:

- ✓ Natürlich das Gepäck und das Kind ;-)
- ✓ Einen **GÜLTIGEN** Kinderreisepass oder Personalausweis oder Reisepass, wir können kein Kind ohne gültige Ausweispapiere mitnehmen!
- ✓ Sollten ihr Kind nicht deutsche*r Staatsbürger*in sein informieren Sie sich bitte rechtzeitig über nötige Visa oder andere Bescheinigungen.
- ✓ **In einem unverschlossenem Umschlag, mit Namen des Kindes versehen, übergeben Sie dem EincheckTeam bitte den Ausweis, eine Kopie des Impfpasses, die Krankenkassenkarte, das Taschengeld sowie mögliche Medikamente mit Hinweisen zur Einnahme (hierfür füllen Sie bitte den Medikamenten Fragebogen aus).**
- ✓ Etwas zu Trinken und Essen für die 4stündige Busfahrt (gerne etwas, was nicht so stark krümelt).
- ✓ Etwas Kleingeld für den WC Stopp an den Autobahnraststätten. Leider kostet die Nutzung der WCs nun 0,70 € (darin enthalten ist ein 0,50 € Gutschein). Nicht immer werden Kinder kostenlos durchgelassen.

RÜCKFAHRT

Irgendwann ist auch die schönste Ferienfahrt zu Ende und für das Kinderzeltlager ist dieser Tag **Mittwoch, der 27. Juli 2022**. Die Rückankunft Ihrer Kinder ist für ca. 19:00 Uhr geplant. Leider kann sich diese Zeit aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auf der A7 stark nach hinten verschieben.

Die Busse verlassen ca. um 14:30 Uhr Dänemark (die Kinder bekommen noch ein warmes Mittagessen und Lunchpakete). Nach 45 Minuten erreichen Sie die deutsche Grenze und fahren dann die A7 bis zur Abfahrt Harburg. Wir halten Sie auf www.lillebodskov.de auf dem laufendem über das Vorwärtskommen der Busse sollte diese sich stark verspäten.

FUNDSACHEN

Im Zeltlager gehen gerne einmal Sachen verloren oder landen im falschen Koffer. Am letzten Tag zeigen wir allen Kindern die Fundsachen, aber häufig lässt sich dadurch jedoch kein Besitzer finden. Sollten Sie etwas vermissen, oder zu viel Kleidung im Koffer gefunden haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Sie haben 14 Tage nach dem Zeltlager Zeit, Fundsachen bei uns abzuholen (bei drei Zeltlagern und mehreren hundert Kinder sammelt sich sonst zu viel an 😊). Sie finden uns **im Amt für Jugend und Familie Am Staatsarchiv 3 in 21680 Stade, 2. Stock - Abteilung Kreisjugendpflege**. Bitte rufen Sie vorher an (04141 - 12-5190 / 92 / 93), damit sie sich nicht unnötig auf den Weg zu uns machen und niemanden antreffen oder die Sachen vielleicht gar nicht hier sind.

Wir posten kurz nach dem Zeltlager Fotos der Fundsachen auf www.lillebodskov.de. Vielleicht erkennen Sie ja etwas wieder!

HIER FINDEN SIE NUN EINIGE WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ZELTLAGER IN LILLE BODSKOV

WO GEHT ES HIN UND WIE SIEHT ES DORT AUS?

Lille Bodskov liegt ca. 45 Minuten hinter der deutschen Grenze an der dänischen Ostseeküste. Der Lagerplatz selbst liegt abgeschieden zwischen Feldern und Wäldern. Zum Ostseestrand muss nur eine kleine Treppe hinuntergegangen werden. Neben den Teilnehmer*innenzelten und Betreuer*innenzelten gibt es mehrere Materialzelte und Großgruppenzelte für Veranstaltungen. Im Haupthaus befinden sich das Büro, das Tonstudio, die Werkstatt, das Betreuerbesprechungszimmer sowie zwei Gruppenräume unter dem Dach. In der Scheune ist die Großküche für das Zeltlager untergebracht, in der Scheune werden auch alle Mahlzeiten eingenommen. Im WC Häuschen sind genügend Duschen (abschließbar) mit Warmwasser und Toiletten vorhanden. Die Außenanlagen: Fußballfeld, Volleyballfeld, Bühne, Lagervorplatz und der abgetrennte Strandabschnitt mit Badebuchten, einer Badeinsel und vielen Kanus runden das Bild ab.

WER BETREUT DIE KINDER UND JUGENDLICHEN?

Das Betreuer*innenteam der Zeltlager besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Jugendleiter*innen, die ihre eigenen Schul- oder Semesterferien und auch den eigenen Jahresurlaub für die Betreuungstätigkeit im Zeltlager nutzen. Für ihre Tätigkeit mussten die Jugendleiter*innen eine Jugendleiter*innenausbildung (Juleica) absolvieren und sich regelmäßig fortbilden. Durchschnittlich sind die Jugendleiter*innen zwischen 16 und 28 Jahren alt. Viele von Ihnen besuchen die Erzieher*innenausbildung oder befinden sich im Lehramts- oder sozialwissenschaftlichen Studium. Der Betreuungsschlüssel ist sehr ausgewogen, denn in den Zeltlagern mit **100 Teilnehmer*innen sind jeweils um die 30 Jugendleiter*innen** anwesend. Geplant, durchgeführt und fachlich begleitet werden die Zeltlager durch die Kreisjugendpflege des Landkreises Stade.

WAS WIRD IM ZELTLAGER GEMACHT?

Im Zeltlager ist wirklich für jede*n etwas dabei. Der Strand lädt zum Baden ein (natürlich nur unter Aufsicht), für sportliche Betätigung stehen Tischtennis, Basketballkörbe, Volleyball, Fußball, Kanufahren

und Stand Up Paddleboards (wetter- und strömungsabhängig) bereit. Kreative Köpfe finden eine Vielzahl von täglich wechselnden Angeboten von Radio DJ sein, über Batiken; Upcycling, Schnitzen bis hin zu Filme drehen. Auf der Bühne finden Shows, Musikfestivals, PoetrySlams, kleine Sketche und alles was sonst noch möglich ist statt. Mottopartys, Lagerfeuer, Nachtwanderungen und Mottotage fehlen natürlich auch nicht. Im Zeltlager wird Mitbestimmung großgeschrieben. Im HEG (HauptEntscheidungsGremium) entscheiden Teilnehmer*innen und Jugendleiter*innen gemeinsam über das Programm oder auch Schlafenszeiten.

WAS GIBT ES ZU ESSEN?

Natürlich gibt es drei Mahlzeiten am Tag! Gegessen wird in der Scheune, dort sind genügend Plätze für alle Teilnehmer*innen und Betreuer*innen und das ist auch gut so, denn zu den Mahlzeiten müssen immer alle erscheinen. Morgens gibt es ein Frühstücksbuffet. Das Mittagsessen variiert natürlich jeden Tag. Zubereitet wird es täglich frisch vom Jugendleiter*innen Küchenteam. Am Abend gibt es zu dem traditionellen Abendbrot (Brote, Käse, Wurst, Salate) auch immer noch kleine Leckereien. Den ganzen Tag stehen Obst und Getränke für alle zur Verfügung. Veganer*innen und Vegetarier*innen müssen bei uns nicht hungern, auch auf Lebensmittelallergien oder – unverträglichkeiten wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Sprechen Sie uns bitte diesbezüglich an. Wir können leider kein Halal oder koscheres Essen anbieten, als Alternative kann natürlich vegane oder vegetarische Verpflegung gewählt oder auf Schweinefleisch verzichtet werden.

WIE WIRD IN DEN ZELTEN GESCHLAFEN?

Alle Teilnehmer*innen und Jugendleiter*innen schlafen in den Zelten auf Feldbetten. Damit man bei den manchmal kühlen Küstennächten nicht friert, braucht man neben einem **Schlafsack (Komfortbereich 12 Grad) und einem Kissen** auch eine **Isomatte**, die das Feldbett von unten isoliert. Wer schnell friert sollte sich eine **zusätzliche warme Woldecke** mitnehmen.

WAS MUSS MIT INS GEPÄCK?

Bitte unbedingt beachten. Das Busunternehmen gibt uns folgende Auflagen vor:

- Pro Teilnehmer*in bitte nur **1 Gepäckstück, dieses sollte 20 Kilo** nicht überschreiten
- Schlafsack, Isomatte und Kissen (und ggf. Woldecke) müssen nicht in den Koffer und können separat abgegeben werden und zählen nicht als zusätzliches Gepäck!
- Ein Handgepäckstück (Rucksack) für die Busfahrt

Die **Packhilfe** (finden Sie auch als Download auf www.lillebodskov.de) dient zur Orientierung beim Zusammenstellen des Gepäcks. Um Verwechslungen und Verluste zu vermeiden, versehen Sie bitte ALLE Kleidungsstücke (vor allem die Handtücher) mit dem Namen oder Initialen Ihres Kindes. Sollten Ihrem Kind im Lager Sachen abhandengekommen sein, bitten wir Sie, nach Beendigung des Lagers hier im Amt nachzufragen. **Fundsachen werden bis zwei Wochen nach dem Zeltlager aufbewahrt, danach werden Sie in die Altkleidersammlung gegeben.**

- Bedenken Sie beim Zusammenstellen der Kleidung für das Zeltlager, dass sich die Kinder und Jugendlichen hauptsächlich frei bewegen sollen, **alte Kleidung** auf deren Erhalt nicht viel Wert gelegt wird, erscheint am sinnvollsten. Eine Waschmaschine steht den Teilnehmer*innen NICHT zur Verfügung.
- Für die zahlreichen Sportmöglichkeiten benötigt Ihr Kind auch ausreichend **Sportkleidung** und Sportschuhe.
- Da es an der Küste auch im Sommer recht kühl werden kann, ist vor allem auch **warme Kleidung** nötig. Auch vergeht kaum ein Sommer, in dem es nicht einige Regentage gibt. Packen Sie unbedingt **Regenjacken und Gummistiefel** ein. Liebe Eltern besonders modebewusster Kinder und Jugendlichen: Egal ob Regenjacken nun „uncool“ sind oder nicht, im Zeltlager bereut man es sehr schnell, wenn man KEINE Regenkleidung mitgenommen hat. Und eine Erkältung in den Ferien zu haben, ist doch nun wirklich „uncool“. ☺

- Der Zeltlagerstrand ist leider nicht für den feinen Sand bekannt, vielmehr liegen dort oftmals nach den Frühjahrestürmen viele Steine herum. **Feste Badeschuhe z.B. Surfschuhe** (keine Latschen, Flip-Flops oder Schuhe ohne Riemen), mit denen auch geschwommen werden kann, sind Pflicht!
- Bitte denken Sie an entsprechenden **Sonnenschutz** in Form von Kopfbedeckungen (Caps oder Sonnenhüte), Sonnenbrillen (bitte keine teuren Modelle) und Sonnencreme – Hier gilt die Faustregel lieber etwas mehr als zu wenig! Achten Sie also auf einen hohen Lichtschutzfaktor.
- Für die Mahlzeiten braucht Ihr Kind ein **Essgeschirr** (bitte kein Einweggeschirr) bestehend aus: Besteck (Messer, Gabel, Löffel groß und klein), große Teller (je tief und flach), kleines Nachschälchen sowie einem Becher. Besonders geeignet ist Geschirr, das nicht allzu leicht zerbricht. Geschirrhandtücher stehen ausreichend zur Verfügung. Eine ausreichend **große Trinkflasche** (nicht unter 500ml) braucht Ihr Kind täglich, um sich außerhalb der Mahlzeiten mit Getränken zu versorgen. Wenn möglich gerne Flaschen, die lange kühl halten und nicht zu schnell zerbrechen.

NACH HAUSE TELEFONIEREN UND DIE NUTZUNG VON HANDYS

Jeder persönliche, mündliche Kontakt mit Freunden und Familie schafft einen Nebenschauplatz in der Ferienfreizeit, der Ihr Kind vom Gruppengeschehen ablenkt bzw. sein Einlassen auf die neue Erfahrungswelt behindert. Erfahrungsgemäß lassen sich Kinder und Jugendliche AUCH nicht umfänglich auf die Gruppe und die neue Situation vor Ort ein, wenn es ständig die Möglichkeit gibt, Freunde und Verwandte zu Hause zu erreichen. Dies bringt Unruhe in die Gruppe und kann den Gruppenfrieden nachhaltig stören. Von daher sind Handys oder andere Kommunikationsgeräte auf unserer Ferienfahrt verboten. Ganz nebenbei, Entspannung bedeutet auch, einmal Abstand von der ständigen mobilen Erreichbarkeit zu haben und sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren. Die Erfahrung zeigt uns, dass die Kinder nach zwei Tagen das Handy gar nicht mehr vermissen und vielmehr die Handyfreie Zeit (nach dem ersten Schock 😊) als angenehm und entspannend empfinden.

WAS MUSS ZU HAUSE BLEIBEN?

- Computerspiele, Handys oder andere elektronische Geräte (auch keine Smart Watches)
- Waffen
- Alkohol (bei Besitz und Konsum wird sofort die Fahrt beendet) in diesem Sinne sind selbstverständlich auch Drogen untersagt.
- Zigaretten, auch keine E-Zigaretten

WANN WIRD EINE FERIENFREIZEIT FRÜHER BEENDET?

Sollte Ihr Kind durch untragbar gewalttätiges oder übermäßig störendes Verhalten auffallen und mit seinem/ihrer Verhalten sich selbst und andere sowie Gruppenprozesse und Aktivitäten in Gefahr bringen, können die Jugendleiter*innen nach Absprache mit der Kreisjugendpflege entscheiden, Ihr Kind nach Hause zu schicken, dies kann auch noch in den letzten Tagen der Ferienfahrt passieren. **Ebenso führt der Besitz oder Konsum von Alkohol und Drogen zu einer sofortigen Heimschickung auf Kosten der Eltern!** Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind keine **Zigaretten** mitführt. **Waffen** (auch Taschenmesser) haben ebenfalls nichts im Zeltlager zu suchen. Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihr Kind kurzfristig aus dem Zeltlager abzuholen, müssen Sie die Kosten für die Heimschickung, sowie auch die Kosten der Hin- und Rückreise einer Begleitperson, vollständig übernehmen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages besteht nicht.

MEDIKAMENTE UND ARZTBESUCHE

Bitte sorgen Sie dafür, dass es sich bei den Medikamenten auch tatsächlich um **ärztlich verordnete** Medikamente handelt.

In den letzten Jahren wurde immer häufiger festgestellt, dass besonders die älteren Teilnehmer*innen neben den ärztlich verordneten Medikamenten auch eine große Anzahl von Schmerz- oder Halstabletten, sowie andere auf dem freien Markt zu erwerbenden Pharmaka mit sich führten. Es fällt sehr schwer, in

diesen Fällen das **unkontrollierte Einnehmen von Medikamenten zu unterbinden**. Wir bitten Sie daher, darauf zu achten, dass Ihr Kind nur solche Medikamente mitnimmt, die es während der Ferienfahrt auf ärztliche Verordnung hin einnehmen muss. Alle anderen Medikamente lassen Sie bitte zu Hause. Sollte Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, überreichen Sie diese bitte am Abfahrtstag den Jugendleiter*innen. Asthmaspray oder ein Antiallergikum sollte Ihr Kind direkt bei sich führen. Zur Sicherheit geben Sie bitte auch ein zweites Antiallergikum den Jugendleiter*innen bei der Abfahrt, für den Fall, dass Ihr Kind seines verliert. Die Medikamente Ihrer Kinder werden im Büro des Zeltlagers trocken und wenn nötig gekühlt gelagert.

Im Falle eines notwendigen **Arztbesuches** tritt die Kreisjugendpflege bei eventuellen Kosten in Vorkasse, die Kosten für Behandlung und Medikamente (sofern diese nicht von der Krankenkasse getragen werden) müssen von Ihnen bis spätestens 8 Wochen nach der Ferienfahrt beglichen werden. Selbstverständlich werden Sie über jeden Arztbesuch und die möglichen verschriebenen Medikamente informiert. Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind werden wir je nach Erkrankung oder Verletzung entscheiden, ob das Kind im Zeltlager bleiben kann oder abgeholt werden sollte.

ZECKEN

Das Zeltlager befindet sich mitten in der Natur zwischen Wald und Wiesen, da bleibt es nicht aus das Ihr Kind auch einmal Bekanntschaft mit einer Zecke macht. Bisher ist nicht bekannt das in der Region Dänemarks, in der wir uns befinden, die durch Zecken übertragene FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) aufgetreten ist. Eine Impfung ist daher nicht notwendig. Die ebenfalls durch Zecken übertragene Borreliose jedoch kommt in allen Regionen vor. Eine Impfung gegen Borreliose ist nicht möglich. Daher wird unsererseits jede Zecke entfernt, jeder Zeckenbiss dokumentiert und beobachtet. Sollte sich ein Ausschlag oder Wanderröte bilden, werden wir in Absprache mit Ihnen einen Arzt aufsuchen.

CORONA

An unserem Zeltlager Hygiene Konzept wird derzeit noch gearbeitet. Aus Erfahrung wissen wir das die Bestimmungen zum Umgang mit Corona sehr dynamisch sind. Ein zu früh erstelltes Hygienekonzept hat daher häufig wenig Bestand und Aussagekraft. Sie erhalten kurz vor dem Zeltlager unser geltendes Hygiene Konzept.

KONTAKTLINSEN, BRILLEN UND ZAHNSPANGEN

Sollte Ihr Kind eine **Sehhilfe** tragen, beachten Sie bitte, dass am Wasser und beim Sport eine Brille und auch Kontaktlinsen schnell verloren oder kaputtgehen können. Bitte informieren Sie sich über mögliche Alternativen (günstige Modelle, Brillenband, Monatslinsen...). Wenn vorhanden, bitte eine Ersatzbrille mitgeben. Für Beschädigungen und Verlust übernimmt die Kreisjugendpflege keine Haftung. Das Gleiche gilt für **Zahnsparren**. Hier bitten wir Sie, die Zahnsparren ggf. zu Hause zu lassen, sofern der Zahnarzt damit einverstanden ist. Muss die Zahnsparre auch während des Lagers unbedingt getragen werden, so sollten Sie die Betreuer*innen ebenfalls ausdrücklich darauf hinweisen, damit diese auch in dieser Hinsicht ihrer Aufsichtspflicht nachkommen können.

BESUCHE VOR ORT - GEBURTSTAG

Bitte sehen Sie davon ab, Ihre Kinder im Zeltlager zu besuchen. Dies stört neben dem allgemeinen Lagerbetrieb auch das Gruppenklima und kann unter Umständen großes Heimweh auch bei anderen Kindern auslösen. Bitte weisen Sie auch die Freunde Ihrer Kinder und Verwandte darauf hin, von Besuchen Abstand zu nehmen. Die Lagerleitung der Zeltlager ist angehalten, Personen nicht auf den Lagerplatz zu lassen (auch Eltern). Dieses Verfahren dient der Sicherheit Ihres Kindes.

Sollte Ihr Kind auf der Ferienfahrt Geburtstag haben, so wird dieser ausgiebig mit den anderen Teilnehmer*innen gefeiert. Gerne können Sie zur Abfahrt ein kleines Geschenk und etwas Süßigkeiten zum Verteilen mitbringen und den Jugendleiter*innen überreichen. Selbstverständlich haben Sie an diesem Tag auch Gelegenheit mit Ihrem Kind zu telefonieren.

SCHREIB DOCH MAL!

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich immer über Post. Bedenken Sie jedoch, dass Briefe und Pakete nach Dänemark einige Tage länger unterwegs sind. Pakete reisen überraschend lange nach Dänemark und brauchen nicht selten 10 Tage. Schneller und sicherer ist eine E-Mail (bitte ohne Fotos!), die wir Ihren Kindern gerne ausdrucken und überreichen.

Postanschrift : Ferienlager des Landkreises Stade in Lille Bodskov, (Name des Kindes hier stets angeben), Boskovvej 49 a, Sonder Vilstrup, DK-6100 Haderslev oder per E-Mail an: zeltlager@landkreis-stade.de

Telefon: Unter der Nummer **0 41 41 51 33 37** (es wird über das Internet telefoniert, daher eine deutsche Nummer) ist das Büro im Zeltlager erreichbar. Die Kinder haben nur in dringenden Fällen (Krankheit, Heimweh) die Möglichkeit zu Hause anzurufen. Bitte nutzen Sie die Büronummer Ihrerseits nur, wenn es sich um ein dringendes Problem handelt. Alternativ erreichen Sie die Mitarbeiter*innen der Kreisjugendpflege unter folgenden Nummern: **12- 51 93** oder **0 41 41 – 12 51 90** oder jugendpflege@landkreis-stade.de

GUCK MAL: WWW.LILLEBODSKOV.DE FOTOS AUS DEM ZELTLAGER

Während der Ferienfahrt haben Sie, Freunde und Verwandte, Gelegenheit auf www.lillebodskov.de aktuelle Fotos und Tagebucheinträge über das Zeltlager Ihres Kindes zu sehen und zu lesen. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen verzichten wir auf Einzelaufnahme und vorwiegend auf Nahaufnahmen, sowie Namensnennung der Teilnehmer*innen. Haben Sie bitte Verständnis, wenn es mal an einem Tag keine neuen Fotos oder Tagebucheinträge geben wird. Die Jugendleiter*innen kümmern sich in erster Linie um Ihre Kinder und laden nur dann Foto hoch, wenn die Zeit es zulässt.

Nach dem Zeltlager bekommen Sie einen Passwortgeschützten Link von uns, um die **Fotos aus dem Zeltlager** aus einer Cloud herunter laden zu können. Diese Fotos sind nur für den privaten Bereich, als Erinnerung an eine tolle Zeit im Zeltlager. Bitte weisen sie auch insbesondere Ihre Kinder darauf hin, dass keinerlei Fotos auf denen andere Teilnehmer*innen oder Jugendleiter*innen zu erkennen sind, in Soziale Netzwerke (u.a. Facebook, Instagram, WhatsApp) hochgeladen werden dürfen.

NOCH FRAGEN – KOMMEN SIE ZUM ELTERNABEND!

Für weitere Fragen oder Auskünfte stehen wir Ihnen natürlich auch gerne via Mail oder Telefon zur Verfügung!

Ihr Team der Kreisjugendpflege

Stand Juni 2022

